

Kurier (Printausgabe) Seite 21, 07.09.2014

**KURIER
EXTRA**

MYKI

SOZIALKOOPERATION

Wer Kindern hilft, hat MYKI verdient!

Countdown. Für den österreichischen Kinderschutzpreis MYKI endet am 26. 9. die Einreichfrist

Wer sich für die Bedürfnisse von Kindern einsetzt und so ihre Lebenssituation verbessert, der hat einen Preis verdient – den MYKI. Von zahlreichen prominenten Stimmen unterstützt, werden auch heuer wieder ausgewählte Vorzeigeprojekte prämiert.

Der Preis erfährt seinen hohen Stellenwert nicht zuletzt durch seine kompetente Experten-Jury, der Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger, Univ.-Prof. Dr. Kurt Widhalm, Univ.-Prof. Dr. Leonhard Thun-Hohenstein, Mag. Helmut Sax, Univ. Doz. Brigitte Sindelar,



Thomas C. Brezina, Mitglied des Ehrenkomitees: „Es ist beeindruckend, welche großartigen Projekte zum Schutz von Kindern und zur Steigerung ihrer Lebensfreude in Österreich initiiert werden. Mein Anliegen ist es diese Initiativen zu unterstützen und sie in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Deshalb unterstütze ich den Österreichischen Kinderschutzpreis MYKI.“

Mag. Doris Täubel-Weinreich, Prim. Dr. Klaus Vavrik, Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian Vielhaber und Univ.-Lektor Ass.-Prof. Mag. Dr. Sabine Völkl-Kernstock angehören.

Wer gerne helfen möchte, kann dies noch bis zum 26. September 2014. So viel Engagement wird belohnt, denn die Siegerprojekte der Kategorien sind mit jeweils 2000 Euro dotiert und werden einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht. Die offizielle Preisverleihung findet am 16. Oktober 2014 im Rahmen einer Abendgala im Palais Liechtenstein statt.

Mehr zu den Ausschreibungs- und Teilnahmebedingungen finden Sie auch auf:

INTERNET
www.kinderschutz-preis.at

www.facebook.com/mykihilfhelfen



„Die Zauberwerkstatt“ gehörte im Vorjahr zu den Siegerprojekten



FOTO: MYKI/MANFRED BAUMANN

„Kosmopolis-Kleine Weltbürgerinnen“-Preisträger 2013